

Qualitätsbericht 2010

„Brustkrebs – Kompetenz im Team:
Erkennen und Handeln – Beraten und Mut machen“



Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort	3
2.	Kompetenz im Team	4
2.1	Standorte	4
2.2	Mitarbeiter	5
2.3	Kooperationspartner	6
3.	Qualitätsmanagement	8
4.	Leistungsdaten	8
5.	Benchmarking	8
6.	Psychosoziale Betreuung	10
7.	Patientinnenbefragung	10
8.	Ausblick	11



1. Vorwort

Das Brustzentrum Siegen – Olpe hat sich mit seinen Kooperationspartnern zur Aufgabe gemacht, die betroffenen Frauen mit der Diagnose Brustkrebs ganzheitlich zu behandeln. Diesem ganzheitlichen Ansatz folgend, steht die Frau im Mittelpunkt unserer Bemühungen.

Als Kooperation konfessioneller Häuser fühlen wir uns den ethischen Grundfragen besonders verpflichtet, achten insbesondere auf die Persönlichkeit und das Selbstbestimmungsrecht der Patientin und fördern eigenverantwortliches Handeln. Wir setzen dies um, indem wir Therapien nur nach ausführlicher Information mit den Patientinnen erarbeiten und diese mit ihrer Zustimmung durchführen.

Das Brustzentrum Siegen – Olpe hat es sich als interdisziplinäres Diagnostik- und Therapiezentrum weit über die Grenzen des Kreises Siegen-Wittgenstein hinaus einen sehr guten Ruf erarbeitet und versorgt als anerkanntes und zertifiziertes Brustzentrum jährlich mehr als 550 neu erkrankte Patientinnen. Wichtig ist uns, die von Brustkrebs betroffenen Frauen bereits in einem prognostisch günstigen Frühstadium zu erkennen und der Primärtherapie zuzuführen. Die erkrankten Frauen werden mit den aktuellsten, in der Wirksamkeit bewiesenen Therapien behandelt.

Alle unsere Ideen, Maßnahmen und Behandlungsabläufe sind nur durch das hohe Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglich.

Ihnen gilt ausdrücklich unser herzliches Dankeschön!

A handwritten signature in blue ink that reads "Michael Wörster". The signature is fluid and cursive.

im Namen des Vorstandes
Michael Wörster – Netzkoordinator
Siegen, 21. April 2011

2. Kompetenz im Team

Das Brustzentrum Siegen-Olpe besteht aus drei beteiligten Standorten, die durch gemeinsame Strukturen als interdisziplinäre Teams, zusammen mit Kooperationspartnern, ein Netzwerk hoher Fachkompetenz bildet.

2.1 Standorte

Klinik für Gynäkologie
und gynäkologische Onkologie
Diakonie Klinikum GmbH
Jung-Stilling-Krankenhaus
Wichernstraße 40
57074 Siegen
Telefon: 02 71 3 33-42 66 oder -42 67
Telefax: 02 71 3 33-44 37
www.diakonie-klinikum.com
frauenklinik.jsk@diakonie-sw.de



Klinik für Gynäkologie und
Geburtshilfe
St. Marien-Krankenhaus
Kampenstraße 51
57072 Siegen
Telefon: 02 71 2 31-18 02
Telefax: 02 71 2 31-18 09
www.marienkrankenhaus.com
thomas.schaefer@marienkrankenhaus.com



Klinik für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe
St. Martinus-Hospital
Hospitalweg 6
57462 Olpe
Telefon: 0 27 61 85-23 52
Telefax: 0 27 61 85-27 98
www.hospitalgesellschaft.de
gynaekologie@martinus-hospital.de



2.2 Mitarbeiter

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Brustzentrums sind die Garanten für eine optimale Leistungserbringung. Sie verstehen sich als interdisziplinäres Team und gehören unterschiedlichen Berufsgruppen an (z.B. Ärzte, Pflegekräfte, medizinisches Fachpersonal, Sozialarbeiter, Psychoonkologen und Seelsorger). Die MitarbeiterInnen arbeiten in unterschiedlichen Abteilungen: Gynäkologie, Radiologie, Pathologie, Onkologie, Strahlentherapie, Sozialdienst/ Seelsorge, Psychoonkologie, Physiotherapie, Controlling.

Darüber hinaus tragen auch die MitarbeiterInnen und Mitarbeiter der unterstützenden Prozesse der drei Standorte zu der guten Leistungserbringung bei. Dazu zählen MitarbeiterInnen der Arbeitssicherheit, Hygiene, Medizintechnik, EDV und der Apotheke.

Ein ganz wichtiger Bestandteil der Teamarbeit ist Fort- und Weiterbildung. Das Angebot umfasst sowohl interne Fort- und Weiterbildung der Fortbildungszentren an den drei Standorten, wie auch regelmäßige gemeinsame Fortbildungen im Brustzentrum.

Die fachärztliche Weiterbildung in der Gynäkologie findet nach einem gemeinsamen Curriculum statt.



2.3 Kooperationspartner

	Diakonie Klinikum Jung-Stilling- Krankenhaus Siegen	St. Marien-Kranken- haus Siegen	St. Martinus-Hospital Olpe
Gynäkologie – operative Disziplin (inkl. onkoplastische Eingriffe)	Klinik für Gynäkologie und gynäkologische Onkologie CA Dr. Müller Wichernstr. 40 57074 Siegen Tel.: 02 71 3 33-42 66	Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe CA Dr. Schäfer Kampenstraße 51 57072 Siegen Tel.: 02 71 2 31-18 02	Klinik für Frauenheil- kunde & Geburtshilfe CA Dr. Schwickerath Hospitalweg 6 57462 Olpe Tel.: 0 27 61 85-23 52
Erweiterte Metastasenchirurgie	Chirurgische Klinik Wichernstr. 40 57074 Siegen Tel.: 02 71 3 33-42 66	Chirurgie Kampenstraße 51 57072 Siegen Tel.: 02 71 2 31-18 02	Chirurgie Hospitalweg 6 57462 Olpe Tel.: 0 27 61 85-23 40
Radiologie	Diakonie Klinikum Jung-Stilling-Krankenhaus Abteilung für Radiologie CA Axel Schornstein Wichernstr. 40 57074 Siegen Tel.: 02 71 3 33-42 46		Abteilung für Radiologie CA Dr. D. Schopp Hospitalweg 6 57462 Olpe Tel.: 0 27 61 85-21 85
Strahlentherapie	St. Marien-Krankenhaus Abteilung für Radio-Onkologie CA Prof. Dr. P. Fritz Kampenstraße 51 57072 Siegen Tel.: 02 71 2 31-14 02		
Nuklearmedizin	Praxisgemeinschaft Dr. M. Bangard/Dr. V. Kahraman FÄ für Innere Medizin/Nuklearmedizin Belegärzte im St. Marien-Krankenhaus Kampenstraße 53 57072 Siegen Tel.: 02 71 2 00 01	Abteilung für Radiologie CA Dr. D. Schopp Hospitalweg 6 57462 Olpe Tel.: 0 27 61 85-21 85	
Pathologie	Institut für Pathologie Dr. Viktor Groß Wichernstraße 40 57074 Siegen Tel.: 02 71 23 16 78-0		
Internistische Onkologie	St. Marien-Krankenhaus Klinik für int. Onkologie & Hämatologie CA Prof. Dr. W. Gassmann Kampenstraße 51 57072 Siegen Tel.: 02 71 2 31-13 02	Onk. Schwerpunktpraxis Dres. Müller-Naendrup/ Eimermacher Kardinal-von-Galen-Str. 3 57462 Olpe Tel.: 0 27 61 92 62 50	
Sanitätshaus	Sanitätshaus Spickermann Bahnhofstr. 11-13 57072 Siegen	Sanitätshaus ProCare Siegtalstr. 190 57080 Siegen SCS GmbH Gewerbestr. 15 57258 Freudenberg	Sanitätshaus RCC GmbH Hauptstr. 87 57462 Wenden Sanitätshaus Schindler Kurfürst-Heinrich- Str. 12 57462 Olpe

	Diakonie Klinikum Jung-Stilling- Krankenhaus Siegen	St. Marien-Krankenhaus Siegen	St. Martinus-Hospital Olpe
Hospiz	Evangelisches Hospiz Siegerland Wichernstraße 48 57074 Siegen Tel.: 02 71 3 33-66 70		St. Elisabeth Hospiz Auf der Ennest 42 57368 Lennestadt Tel.: 0 27 23 50 37
Psychoonkologie	Kreisklinikum Siegen Klinik für Psychiatrie & Psychotherapie Weidenauer Str. 76 57076 Siegen Tel.: 02 71 7 05-19 01		St. Martinus-Hospital Frau A. Schweinsberg Psychoonkologin Hospitalweg 6 57462 Olpe Tel.: 02 76 1 85-2754
Genetische Beratung	Klinikum der Universität zu Köln Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Prof. Dr. med. Rita Schmutzler Leiterin des Zentrums für Familiären Brust- und Eierstockkrebs Kerpener Straße 34, 50931 Köln		
Selbsthilfegruppen	Selbsthilfegruppe Brustkrebs Gabriele Gaumann Wichernstraße 44 57074 Siegen Tel.: 02 71 3 33-64 22	DRK Frauenselbsthilfe n. Krebs Rosa-Achenbach- Str. 10 57076 Siegen	Selbsthilfegruppe nach Krebs, Olpe Frau I. Kretschmer Tel.: 0 27 61 61 11 8 „Kompetenz gegen Brust- krebs“ e.V. Kardinal-von-Galen-Str. 16 57462 Olpe Tel.: 0 27 61 94 29 74
Seelsorge	Pfarrer Günter Jochum Tel.: 02 71 3 33-42 11	Frau U. Weber Pastor Dr. Dr. H.-G. Scheuer Tel.: 02 71 2 31 26 20	Pfarrer Norbert Abeler 57462 Olpe Tel.: 0 27 61 94 34 154
Schmerztherapie	Verantwortlich: Dr. Müller In Zusammenarbeit mit Abteilung für Anästhesie CA PD Dr. med. R. Giebler Tel.: 02 71 3 33-42 46	Verantwortlich: Dr. Schäfer und Prof. Dr. W. Gassmann In Zusammenarbeit mit Abt. für Anästhesie CA Prof. Dr. Hering Tel.: 02 71 2 31-10 02	Verantwortlich: Dr. Schwickerath In Zusammenarbeit mit Abteilung für Anästhesie CA Dr. R. Hunold Tel.: 0 27 61 85-26 30
Physiotherapie/Krankengymnastik	ARZ Siegerland Ingrid Wagner (Leiterin) Tel.: 02 71 8 10 88	GSS Therapiezentrum Michael Wörster (Leiter) Tel.: 02 71 2 31-43 00	Rehazentrum im St. Martinus- Hospital Wolfgang Roth (Leiter) Tel.: 0 27 61 85-23 77
Stationäre Reha	Je nach Entscheidung der Kostenträger	Je nach Entscheidung der Kostenträger	Je nach Entscheidung der Kostenträger
Ambulante Reha	Je nach Entscheidung der Kostenträger	Je nach Entscheidung der Kostenträger	Je nach Entscheidung der Kostenträger
Sozialdienst	Frau Schmid Herr Naumann Tel.: 02 71 3 33-43 77	Frau Schön Tel.: 02 71 2 31-26 40	Frau Kober Tel.: 0 27 61 85-29 76 Frau Clemens Tel.: 0 27 61 85-25 15

3. Qualitätsmanagement

Die Aufgabe des Qualitätsmanagers übernimmt seit der Erstzertifizierung 2006 Stefan Leiendecker als QMB des St. Marien-Krankenhaus Siegen.

Er wird unterstützt von den zwei Qualitätsmanagementbeauftragten Volker Knie aus dem St. Martinus-Hospital Olpe und Ute Gräf aus dem Diakonie Klinikum Siegen.

Das Managementsystem im Brustzentrum richtet den Fokus auf die Qualitätssicherung und stetige Verbesserung der Prozesse und Strukturen. Unterstützt wird dieses Ziel durch regelmäßig stattfindende Qualitätszirkel, auch für die sozialpsychologischen Dienste.

Darüber hinaus finden im Brustzentrum Siegen-Olpe gemeinsame Tumorkonferenzen der Kernleistungserbringer statt.

Interne Fallkonferenzen und Sitzungen der sozialpsychologischen Dienste werden standortbezogen organisiert.

Im Jahr 2010 wurde in den jeweiligen operativen Standorten interne Audits von den drei Qualitätsmanagementbeauftragten durchgeführt. Die im Auditbericht definierten Feststellungen wurden bearbeitet und Verbesserungspotentiale erkannt.

4. Leistungszahlen:

2010 wurden 535 Patientinnen mit einer erstmalig diagnostizierten Brustkrebserkrankung im Brustzentrum Siegen-Olpe behandelt. Alle Kernleistungserbringer orientieren sich an den S3-Leitlinien der Fachgesellschaften, so dass eine hohe Qualität in Diagnostik und Behandlung gewährleistet ist.

Einige Leistungszahlen von 2010 sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

	Diakonie Klinikum Jung-Stilling- Krankenhaus Siegen	St. Marien- Krankenhaus Siegen	St. Martinus- Hospital Olpe
Zahl der Primärfälle bei Mamma-karzinom	239	127	169
Anteil der brusterhaltend operierten Patientinnen unter allen Patientinnen mit der Erstdiag-nose Mamma-karzinom	87 %	89 %	92 %
Ø Wartezeiten: a) auf einen Termin in der Brustsprech-stunde	3,5 Werktage	5,8 Werktage	2,85 Werktage
b) auf einen OP-Termin	10 Werktage	7 Werktage	11,4 Werktage
Diagnostik: a). Zahl der sonographi-schen Jetbi-opsien	211	69	300
b) Zahl der MRT's Mamma	102 mit Diakonie Klinikum gemeinsam		23
c) Zahl der Knochenszin-tigraphien	585 mit St. Marien-Krankenhaus gemeinsam		367

5. Benchmarking

Das Brustzentrum Siegen Olpe hat auch im Jahr 2010 am Benchmarking durch das Westdeutsche Brustzentrum (WBC) teilgenommen.

Nach Vorliegen der Patientinneneinverständnis wird ein medizinischer Datensatz über die Diagnostik und weitere Therapie erstellt. Halbjährlich erhält das Brustzentrum eine ausführliche Analyse der gemeinsamen Arbeit, orientiert an den von den Fachgesellschaften anerkannten Qualitätsindikatoren.

Die Ergebnisse der Jahresauswertung 2010 sind auf der folgenden Seite dargestellt.

Benchmarking Brustzentren WBC



Jahresauswertung 2010

Ergebnisübersicht

a) Anzahl Primärfälle (Definition nach DKG/DGS)

535

b) Anzahl postoperativ gesicherter Primärfälle

539

Qualitätsindikatoren im Benchmarking	Ergebnis	Ø aller Kliniken
1 Präoperative Diagnosesicherung	99%	96%
2 Axilladisektion		
2a Leitliniengerechte Axilladisektion	94%	91%
2b Patientinnen mit Sentinel-Node-Exzision	81%	79%
3 Angabe des Sicherheitsabstandes	99%	98%
4 Bildgebende Kontrolle	84%	94%
5 Hormonrezeptorbestimmung	100%	99%
6 Anteil leitliniengerechter antihormoneller Therapie bei positiven Hormonrezeptoren	100%	97%
7.1 Adjuvante und neoadjuvante Chemotherapie		
7.1a ≤ 70 Jahren	96%	83%
7.1b ohne Altersbegrenzung	96%	78%
7.2 Anteil der Patientinnen mit Anthrazyklinen-Behandlung bei adjuvanter Kombinations-Chemotherapie	100%	100%
8 Anteil der Patientinnen in Studien	7%	11%
9 Bestrahlungen nach brusterhaltender Therapie		
9a Anteil der Bestrahlungen nach brusterhaltender Therapie	91%	87%
9b Anteil der Bestrahlungen nach BET wegen DCIS	93%	80%
10 Anteil der Brustwandbestrahlungen nach Mastektomie	73%	74%
11 Indikationsstellung zur brusterhaltenden Therapie		
11a alle Tumorstadien	73%	72%
11b bei T1-Karzinomen	88%	85%
11c bei T2-Karzinomen	63%	63%
11d bei T3-Karzinomen	0%	15%
11e bei T4-Karzinomen	9%	9%

6. Patienteninformation/psychosoziale Betreuung

Im Brustzentrum Siegen Olpe erhält jede Patientin Informationen persönlich überreicht. Das Informationsangebot umfasst Broschüren zu ihrer Erkrankung und dem Umgang damit sowie Angebote von Selbsthilfegruppen, zu Rehabilitation, komplementärer Therapie und anderen Unterstützungsmöglichkeiten in der Region. Ferner stehen an allen OP-Standorten im Bereich der gynäkologischen Stationen Informationsstände mit weiteren Broschüren zur weitergehenden Information bereit. Der Patientin werden bei der Entlassung alle wichtigen Behandlungsunterlagen ausgehändigt.

Jede Patientin mit Mammakarzinom erhält während des stationären Aufenthalts das Angebot einer Beratung zu sozialrechtlichen Fragen, sowie einer psychoonkologischen Begleitung. Das Konzept des „strukturierten psychosozialen Begleitungs- und Beratungsangebotes für Patientinnen mit Brustkrebs“ wird umgesetzt.

Wichtige Aspekte sind:

- Psychische Entlastung der Patientinnen von Beginn an.
- Psychoonkologisches Screening
- Professionelle Ergänzung der medizinischen Versorgung durch psychotherapeutische Behandlung und Intervention.

Das Angebot der psychosozialen Begleitung wird verstärkt durch die Ausbildung und Qualifikation von Mitarbeiterinnen zur Breast care nurse.

An allen drei Standorten findet eine professionelle, individuelle Begleitung, sowohl in der diagnostischen Phase, als auch im weiteren Behandlungsverlauf und in der Nachsorgesituation durch eine Breast care nurse statt.

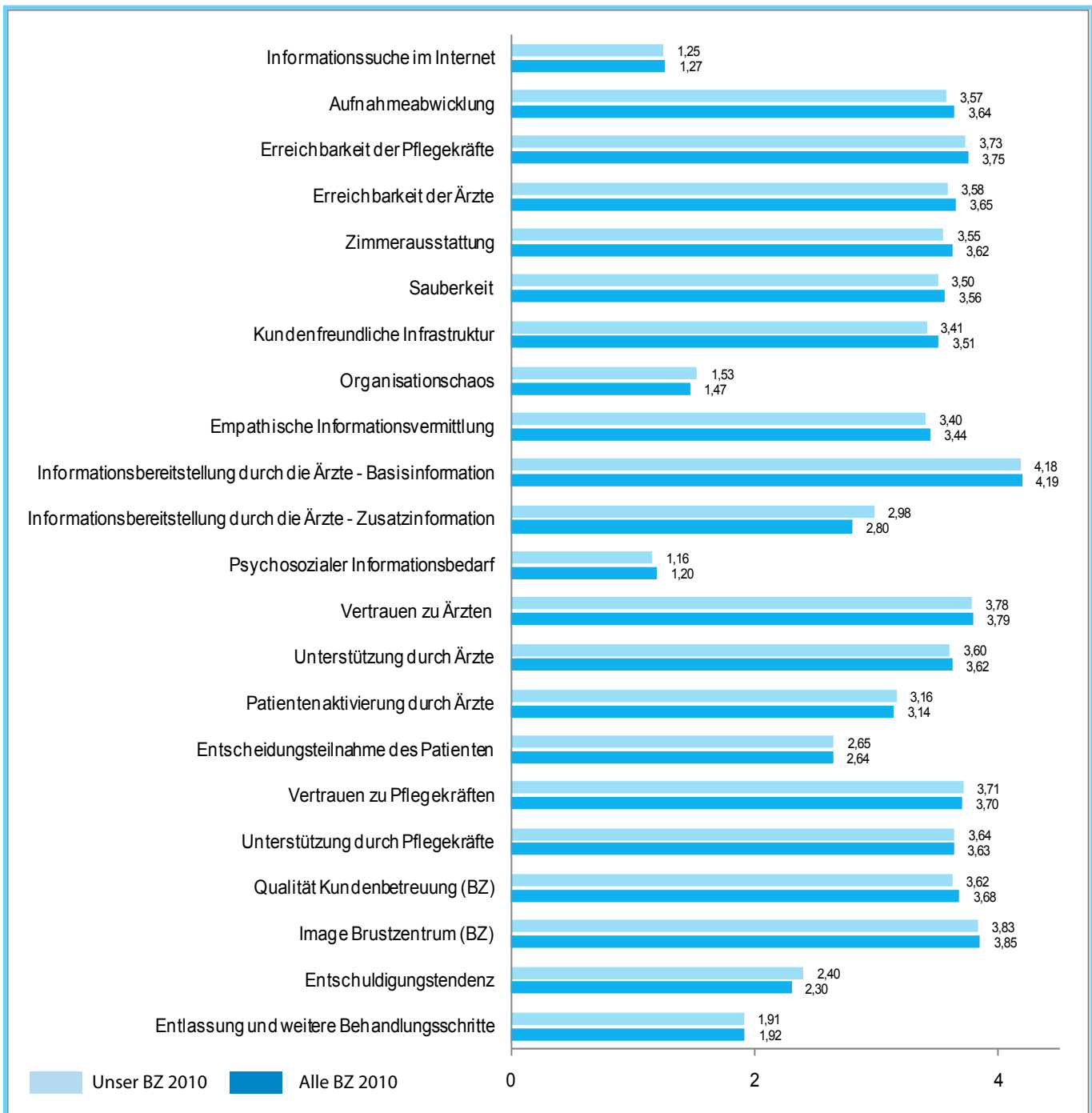
Ihre Aufgaben umfassen Beratung, Information und spezielle Pflege. Die Breast care nurse organisiert und koordiniert den Kontakt zwischen der Betroffenen und allen relevanten Schnittstellen im Behandlungsprozess. Das Brustzentrum organisiert regelmäßig Patientinneninformationsveranstaltungen.

7. Patientinnenbefragung

Wie bereits in den vergangenen Jahren hat das Brustzentrum auch im Jahr 2010 an der externen Patientinnen-Befragung durch die Abteilung für medizinische Soziologie der Universitätsklinik Köln teilgenommen. 203 Patientinnen (90,22 % der behandelten Patientinnen) haben an der Befragung teilgenommen.

Die Ergebnisse der Patientinnen-Befragung werden im Rahmen des Management-Reviews präsentiert und dazu genutzt, Impulse für Verbesserung zu erkennen und die Leistungen des Brustzentrums zu evaluieren.

Die folgende Übersicht zeigt die Zufriedenheitskriterien und stellt die Mittelwerte des Brustzentrum Siegen-Olpe im Vergleich aller Brustzentren dar.



8. Ausblick

Das Brustzentrum möchte auch weiterhin auf Grundlage des Qualitätsmanagementsystems wichtige Prozesse erfassen und bewerten, mit dem Ziel, eine stetige Verbesserung qualitätsrelevanter Faktoren zu erreichen. Folgend sind einige Aspekte für das Jahr 2011 aufgeführt:

- Durchführung von internen Audits nach einem gemeinsamen Auditplan und einer gemeinsamen Auditcheckliste.
- Stärkung der wissenschaftlichen Aktivitäten
- Beteiligung an überregionalen Forschungsprojekten und Studien
- Entwicklung einer Patientinnensammelmappe
- Ausbildung weiterer Mitarbeiterinnen zur Breast care nurse.
- Stärkung der Fach- und Weiterbildung der MitarbeiterInnen des Brustzentrums



Dr. Volker Müller
Diakonie Klinikum



Dr. Thomas Schäfer
St. Marien-Krankenhaus



Dr. Jürgen Schwickerath
St. Martinus-Hospital

Entsprechend unserem Motto, helfen und begleiten wir alle Patientinnen und deren Angehörige durch die Schwere der Erkrankung.

„Brustkrebs – Kompetenz im Team: Erkennen und Handeln – Beraten und Mut machen“

Impressum

Qualitätsbericht 2010
Brustzentrum Siegen-Olpe

Herausgeber: Brustzentrum Siegen-Olpe

Redaktion: Dr. Jürgen Schwickerath,
Volker Knie, Michael Wörster

Satz und Layout: Thomas Klur
Katholische Hospitalgesellschaft
Südwestfalen gGmbH
Referent für Unternehmenskommunikation
Hospitalweg 6
57462 Olpe